

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

22. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. Oktober 1969	Nummer 152
---------------------	---	-------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20310		Berichtigung zum Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers v. 22. 7. 1969 (MBL. NW. S. 1376/ SMBL. NW. 20310) Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung der Anlage 1a zum BAT (Angestellte im Schreibdienst) vom 10. Juli 1969	1698
203318	24. 9. 1969	RdErl. d. Finanzministers Lohnsteuerrechtliche Behandlung der Arbeitgeberbeiträge zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung der Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst und der Umlage zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)	1698
7832	24. 9. 1969	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Praktische Ausbildung der Veterinärpraktikanten in der Schlachtier- und Fleischbeschau	1698
8053	25. 9. 1969	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Strahlenschutz; Aufgaben der Strahlenmeßstelle der Gewerbeaufsicht	1698

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsident – Chef der Staatskanzlei	
	Notizen	
24. 9. 1969	Generalkonsulat der Republik Panama, Hamburg	1698
24. 9. 1969	Generalkonsulat von Venezuela, Hamburg	1698
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
18. 9. 1969	Bek. – Zulassung von Sprengmitteln für den Bergbau; Liste der Bergbausprengmittel	1699
22. 9. 1969	Bek. – Bekanntmachung nach der Wirtschaftsprüferordnung	1704
	Arbeits- und Sozialminister	
26. 9. 1969	Bek. – Strahlenschutz; Zulassung NW 13/69	1704

I.

20310

Berichtigung

zum Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers
v. 22. 7. 1969 (MBL. NW. S. 1376 / SMBl. NW. 20310)

**Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung der Anlage 1a
zum BAT (Angestellte im Schreibdienst) vom 10. Juli 1969**

In Abschnitt B Nr. 4 (S. 1379) müssen 3. u. 4. Zeile
richtig lauten:

„n. v. — B 4120 — 3.1 — 1232/IV/67 u. v. 31. 10. 1967
(n. v.) — B 4120 — 3.1 — 1908/IV/67 — wer-“

— MBL. NW. 1969 S. 1698.

203318

**Lohnsteuerrechtliche Behandlung
der Arbeitgeberbeiträge zur zusätzlichen Alters-
und Hinterbliebenenversorgung der
Angestellten und Arbeiter im öffentlichen Dienst
und der Umlage zur Versorgungsanstalt
des Bundes und der Länder (VBL)**

RdErl. d. Finanzministers v. 24. 9. 1969 —
B 6115 — 3.3 — IV 1

Durch die Verordnung zur Änderung und Ergänzung der
Lohnsteuer-Durchführungsverordnung vom 28. Juli 1969
(BGBl. I S. 1025) ist die Lohnsteuer-Durchführungsverord-
nung (LStDV) mit Wirkung vom 3. August 1969 geändert
und ergänzt worden. Der RdErl. v. 15. 12. 1966 (SMBl.
NW. 203318) wird daher mit Wirkung vom 3. August 1969
wie folgt geändert und ergänzt.

1. In Nummer 1 Satz 1 wird die Paragraphenbezeichnung
„§ 2 Abs. 3 Ziff. 2 Satz 6 LStDV“ durch die Paragraphen-
bezeichnung „§ 2 Abs. 4 Satz 1 LStDV“ ersetzt.
2. In Nummer 1 Satz 2 werden hinter den Worten „Da-
gegen gehören“ die Worte „nach § 2 Abs. 3 Ziff. 2 LStDV“
eingefügt.
3. In Nummer 1 Satz 5 werden die Worte „Nach § 2 Abs. 3
Ziff. 2 LStDV bzw. den gleichlautenden Erlassen der
obersten Finanzbehörden der Länder vom 2. Februar 1968
(BStBl. 1968 I S. 376)“ durch die Worte „Nach § 2
Abs. 4 Ziff. 1 und 2 LStDV“ ersetzt.

— MBL. NW. 1969 S. 1698.

7832

**Praktische Ausbildung
der Veterinärpraktikanten in der
Schlachtier- und Fleischbeschau**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten v. 24. 9. 1969 — I C 1 — 1504 — 284

Mein RdErl. v. 18. 4. 1951 (SMBl. NW. 7832) wird hier-
mit aufgehoben.

— MBL. NW. 1969 S. 1698.

8053

Strahlenschutz**Aufgaben der Strahlenmeßstelle der Gewerbeaufsicht**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 25. 9. 1969 —
III A 5 — 8916 — (III Nr. 31 69)

Da im Land Nordrhein-Westfalen zunehmend kerntechni-
sche Anlagen entstehen, werden der Strahlenmeßstelle
zusätzlich Bedienstete zugewiesen, die Aufgaben im Zu-
sammenhang mit der Prüfung und Begutachtung von An-
tragsunterlagen im atomrechtlichen Genehmigungsverfahren
und der Aufsicht über kerntechnische Anlagen zu erfüllen
haben.

Mein RdErl. v. 14. 3. 1962 (SMBl. NW. 8053) wird daher
wie folgt geändert:

1. Im Betreff und in den Nummern 1. bis 4. wird das Wort
„Strahlenmeßstelle“ durch die Worte „Meß- und Prüf-
stelle für Strahlenschutz und Kerntechnik“ ersetzt.
2. In Nummer 3 Buchstabe a) werden die Worte „die
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter“ durch die Worte
„den Arbeits- und Sozialminister und seine nachgeord-
neten Behörden“ ersetzt und nach dem Wort „Strahlen-
schutzes“ die Worte „und der Kerntechnik“ eingefügt.

— MBL. NW. 1969 S. 1698.

II.**Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei****Notizen**

**Generalkonsulat
der Republik Panama, Hamburg**

Düsseldorf, den 24. September 1969
P A 2 — 441 — 169

Die Bundesregierung hat dem zum Generalkonsul von
Panama in Hamburg ernannten Herrn George Chapin
Proctor Pinilla am 12. September 1969 das Exequatur
erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt das Bundes-
gebiet mit Ausnahme des Landes Bremen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Pana Angel
Kouruklis, am 2. Februar 1968 erteilte Exequatur ist er-
loschen.

— MBL. NW. 1969 S. 1698.

**Generalkonsulat
von Venezuela, Hamburg**

Düsseldorf, den 24. September 1969
P A 2 — 453 — 169

Die Bundesregierung hat dem zum Generalkonsul von
Venezuela in Hamburg ernannten Herrn Dr. Hely la Riva
Araujo am 17. September 1969 das Exequatur erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt das Bundes-
gebiet.

— MBL. NW. 1969 S. 1698.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr**Zulassung von Sprengmitteln für den Bergbau****Liste der Bergbausprenngmittel**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 18. 9. 1969 — III/A 3 — 23 — 20

Auf Grund des § 1 der Verordnung über den Vertrieb von Sprengmitteln an den Bergbau vom 13. August 1968 (GV. NW. S. 300; SGV. NW. 75) habe ich die nachstehend genannten Sprengmittel zum Vertrieb an den Bergbau zugelassen und in die Liste der Bergbausprenngmittel aufgenommen.

Auf Grund des § 4 der vorgenannten Verordnung werden diese Änderungen der Liste der Bergbausprenngmittel (Bek. v. 8. 8. 1967 — MBl. NW. S. 1419 —, ergänzt durch Bek. v. 1. 3. 1968 — Nachtrag I — MBl. NW. S. 766 —) als Nachtrag II zu dieser Liste veröffentlicht.

Die bergbehördlichen Vorschriften über die Verwendung der Sprengmittel werden durch diesen Nachtrag nicht berührt.

Nachtrag II
zur Liste der Bergbausprenngmittel

2 Wettersprengstoffe

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sprengstoffs	Firma und Fabrik	Patronen-Ø in mm	Zulassungsbereich
23 Wettersprengstoffe Klasse III				
237	Wetter-Securit C	Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen Fabrik Sythen	30	A
238	Wetter-Carbonit C	Dynamit Nobel Aktiengesellschaft, Troisdorf Fabrik Schlebusch	30	A

4 Sprengschnüre

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Sprengschnur	Firma und Fabrik	Markenfaden	Zulassungsbereich
43	Nitropenta-Sprengschnur Wasacord	Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen Fabrik Kunigunde	schwarz-schwarz	B

6 Schießleitungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Schießleitung	Firma und Fabrik	Werkstoff des Leiters	Zulassungsbereich
62 verseilte Leitungen				
6251	verseilte Leitung T/4 DDSK	Dynamit Nobel Aktiengesellschaft, Troisdorf Fabrik Troisdorf	Stahl/ Kupfer	B

66 Isolierhülsen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Isolierhülse	Firma und Fabrik	Zulassungsbereich
6611	Diamant-Isolierhülse	VKG Wilh. Leppak GmbH., Mülheim (Ruhr) Fabrik Mülheim (Ruhr)	A
6612	Fix-Isolierhülse	Ortwin M. Zeissig, Plastiks und Elastiks, Mülheim (Ruhr) Fabrik Mülheim (Ruhr)	A
6613	Isolierübersteckhülse	Josef Norres & Co., Zünderfabrik, Gelsenkirchen Fabrik Gelsenkirchen	A
6614	Schnellverbinder Typ A Nr. 1 „leer“ (rot)	W. Norres Ing., Bergbau-Bedarf, Dorsten (Westf.) Fabrik Dorsten (Westf.)	A
6615	Schnellverbinder Typ A Nr. 2 „mit Fett- füllung“ (weiß)	W. Norres Ing., Bergbau-Bedarf, Dorsten (Westf.) Fabrik Dorsten (Westf.)	A
6616	Schnellverbinder Typ B Nr. 3 „leer“ (rot)	W. Norres Ing., Bergbau-Bedarf, Dorsten (Westf.) Fabrik Dorsten (Westf.)	A
6617	Schnellverbinder Typ B Nr. 4 „mit Fett- füllung“ (weiß)	W. Norres Ing., Bergbau-Bedarf, Dorsten (Westf.) Fabrik Dorsten (Westf.)	A

7 Zündmaschinen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Zündmaschine	Firma und Fabrik	Zulässige Schußzahl und Zündart	Antrieb	Zulassungsbereich
----------	------------------------------	------------------	---------------------------------	---------	-------------------

71 Nichtschlagwettergesicherte Zündmaschinen

7119	Z.E.B./CA 300	Zünderwerke Ernst Brün, Zweigniederlassung der Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen Fabrik Sythen	300 Schuß Brücken- zünder A	Betäti- gungskurbel	B
------	---------------	--	-----------------------------------	------------------------	---

72 Schlagwettergesicherte Zündmaschinen

7237	S 844/CA 200 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	200 Schuß Brücken- zünder A	Betäti- gungskurbel	A
7238	S 806 K/CA 50 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	50 Schuß Brücken- zünder A	Betäti- gungskurbel	A
7239	S 808 K/CA 100 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	100 Schuß Brücken- zünder A	Betäti- gungskurbel	A

73 Nichtschlagwettergesicherte Zündmaschinen für Brückenzünder U

7315	Z.E.B./CU 200	Zünderwerke Ernst Brün, Zweigniederlassung der Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen Fabrik Sythen	200 Schuß Brücken- zünder U	Betäti- gungskurbel	B
------	---------------	--	-----------------------------------	------------------------	---

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Zündmaschine	Firma und Fabrik	Zulässige Schußzahl und Zündart	Antrieb	Zulassungsbereich
----------	------------------------------	------------------	---------------------------------	---------	-------------------

74 Schlagwettergesicherte Zündmaschinen für Brückenzünder U

7422	S 806 K/CU 30 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	30 Schuß Brücken- zünder U	Betäti- gungskurbel	A
7423	S 808 K/CU 50 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	50 Schuß Brücken- zünder U	Betäti- gungskurbel	A
7426	S 844/CU 100 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	100 Schuß Brücken- zünder U	Betäti- gungskurbel	A

75 Nichtschlagwettergesicherte Zündmaschinen für Brückenzünder HU

7513	Z.E.B./HU 20	Zünderwerke Ernst Brün, Zweigniederlassung der Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen Fabrik Sythen	20 Schuß Brücken- zünder HU	Betäti- gungskurbel	B
------	--------------	--	-----------------------------------	------------------------	---

8 Zündmaschinenprüfgeräte

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Gerätes	Firma und Fabrik	Zündmaschinen, zu deren Prüfung das Gerät bestimmt ist (lfd. Nr. der Sprengmittelliste)	Zulassungsbereich
82 Schlagwettergesicherte Zündmaschinenprüfgeräte				
8238	Solus S 806/PCA 50 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	7238	A
8239	Solus S 808/PCA 100 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	7239	A
8240	Solus S 844/PCA 200 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	7237	A
84 Schlagwettergesicherte Zündmaschinenprüfgeräte zum Prüfen von schlagwettergesicherten Zündmaschinen für Brückenzünder U				
8422	Solus S 806/PCU 30 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	7422	A
8423	Solus S 808/PCU 50 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	7423	A
8426	Solus S 844/PCU 100 K	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	7426	A

9 Zündkreisprüfer

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Zündkreisprüfers	Firma und Fabrik	Zulassungsbereich
92—94 Ohmmeter			
938	Dreomina	Schaffler & Co., Fabriken elektrischer Apparate, Maschinen und Minenzünder, Wien Fabrik Wien	A
944	Z.E.B.-W 0 („Htiq 66“)	Hartmann & Braun Aktiengesellschaft, Frankfurt (Main) Fabrik Frankfurt (Main)	A

01 Anzünder für Pulverzündschnüre

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Anzünders	Firma und Fabrik	Zulassungsbereich
0141	Anzündlitze mit Verbinderhülse	(ab 1. 1. 1968) Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen Fabrik Kunigunde	B

Weiter habe ich auf Grund der Nr. 8 des Abschnitts A der Anlage zu meiner o. a. Verordnung die nachstehenden Sprengmittel aus der Liste der Bergbausprengmittel gestrichen:

5 Elektrische Zünder

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Zünders	Firma und Fabrik	Tag der Streichung
51 Scharfe Momentzündler			
515—519 Schlagwettersichere Momentzündler			
5151	Schlagwettersicherer Momentzündler mit Brückenzündpille T ₇ /Cu ₃ O ₂ /T 7	Dynamit Nobel Aktiengesellschaft, Troisdorf Fabrik Troisdorf	15. 5. 1968
52 Scharfe Zeitzündler			
525—529 Schlagwettersichere Zeitzündler			
5252	Schlagwettersicherer Millisekundenzündler mit Brückenzündpille T ₇ /Cu ₃ O ₂ /T 7	Dynamit Nobel Aktiengesellschaft, Troisdorf Fabrik Troisdorf	15. 5. 1968

Bekanntmachung nach der Wirtschaftsprüferordnung

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
v. 22. 9. 1969 — II: D 1 — 71—60

Auf Grund des § 42 des Gesetzes über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung) vom 24. Juli 1961 (BGBl. I S. 1049) wird bekanntgemacht:

1. Als Wirtschaftsprüfer sind öffentlich bestellt worden:
am 12. September 1969
Dr. Wilhelm Dahm, Kaarst
Ruth Frintrop, Kaarst
2. Die nachstehenden öffentlichen Bestellungen als Wirtschaftsprüfer sind erloschen:
am 18. Juli 1969, durch Tod
Fritz Braß, Leverkusen
am 29. Juli 1969, durch Tod
Dipl.-Kfm. Dr. Wilhelm Schumacher, Münster (Westf.)
am 12. August 1969, durch Tod
Dipl.-Kfm. Dr. Josef Sommer, Wuppertal-Elberfeld
am 17. August 1969, durch Tod
Dipl.-Kfm. Dr. Paul Bonsmann, Dortmund
am 22. August 1969, durch Tod
Dr. Hans Selbach, Düsseldorf-Oberkassel
am 31. August 1969, durch Verzicht
Dr. Ernst Wischet, Essen.

— MBl. NW. 1969 S. 1704.

Arbeits- und Sozialminister

Strahlenschutz Zulassung NW 13/69

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers
v. 26. 9. 1969 — III A 5 — 8950,14

Auf Grund von §§ 14 ff der Ersten Strahlenschutzverordnung in der Fassung vom 15. Oktober 1965 (BGBl. I S. 1653) wird nach Prüfung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (Prüfungsschein Nr. 6.32 — 3067 — vom 19. Juni 1969) auf Antrag vom 13. 8. 1969 die Bauart folgender Vorrichtung zugelassen:

Hersteller: Firma M. Knüfelmann,
5171 Steinstrass, Hauptstraße 11
Type: Dickenmeßeinrichtung Typ 003
Radioaktiver Stoff: Americium — 241
Aktivität: 45 mCi
Verwendungszweck: Dickenmessung von Drähten
Bauartzeichen: NW 13/69

I. Wesentliche Merkmale der Vorrichtung:

Der radioaktive Stoff befindet sich in Form einer Kugel (Durchmesser 3 mm) aus Americium-Keramik in einer verschweißten Stahlkapsel von 4 mm Durchmesser und 10 mm Länge. Die Kapsel wird in einer Messinghalterung durch zwei versiegelte Schrauben an der Dickenmeßeinrichtung befestigt. Der zu messende Draht wird in einer 20 cm langen Bohrung von 5 cm

Innendurchmesser durch die Dickenmeßeinrichtung geführt. Weitere Einzelheiten gehen aus der Bauartzeichnung Nr. 003-001 A vom 23. 2. 1969 hervor.

Der in die Vorrichtung eingefügte radioaktive Stoff ist allseitig umschlossen und berührungssicher abgedeckt. Die Dosisleistung in 10 cm Abstand von der berührbaren Oberfläche der Vorrichtung ist kleiner als 0,1 mR/h.

II. Auflagen:

1. Die Vorrichtung ist mit dem in dieser Zulassung bestimmten Bauartzeichen dauerhaft zu kennzeichnen.
2. Vor Auslieferung der Vorrichtung an den Verwender ist der Strahler einer Prüfung auf Dichtigkeit und Kontaminationsfreiheit zu unterziehen. Über das Ergebnis der Prüfung ist eine Bescheinigung auszustellen, die dem Verwender zusammen mit dem Abdruck des Zulassungsscheines auszuhändigen ist. Unter normalen Betriebsbedingungen sind regelmäßig wiederkehrende Dichtigkeitsprüfungen nicht erforderlich. Ergibt sich jedoch der Verdacht auf eine Beschädigung oder Undichtigkeit des Strahlers, so hat der Verwender eine Dichtigkeitsprüfung durch eine von der Aufsichtsbehörde zu bestimmende Stelle zu veranlassen.
3. Auch bei der Beförderung auf der Straße sind die Vorschriften der Anlage C zur EVO bzw. Anlage I (RID) zum Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 6. 3. 1967 (BGBl. II S. 914 und 1140) einzuhalten. Danach muß für den Versand der Vorrichtung in einer Typ-A-Verpackung die den radioaktiven Stoff umschließende Kapsel nach Rn 454 (3) zugelassen sein. Solange dies nicht der Fall ist, muß das radioaktive Präparat gesondert in einer Typ-B-Verpackung verschickt werden.

III. Hinweise auf Bestimmungen der Ersten Strahlenschutzverordnung

1. Der Inhaber einer Zulassung hat nach § 16 Satz 2 der Ersten Strahlenschutzverordnung dem Erwerber einer bauartzugelassenen Vorrichtung einen Abdruck des Zulassungsscheines auszuhändigen, auf dem bestätigt ist, daß der Prüfstrahler der zugelassenen Bauart entspricht.
2. Der Inhaber einer Vorrichtung, deren Bauart zugelassen ist, hat nach § 19 Abs. 1 aaO. den Abdruck des Zulassungsscheines bei der bauartzugelassenen Vorrichtung bereitzuhalten und der Aufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.
3. Der Inhaber einer bauartzugelassenen Vorrichtung hat nach § 19 Abs. 2 und 3 aaO. die Vorrichtung, deren Zulassung widerrufen worden ist, mit Bekanntwerden des Widerrufs aus dem Verkehr zu ziehen und alle gebotenen Schutzmaßnahmen zu treffen, um Strahlenschäden zu verhindern. Das gleiche gilt, wenn die Vorrichtung den im Zulassungsschein bezeichneten Merkmalen nicht mehr entspricht; der zuständigen Aufsichtsbehörde ist alsdann unverzüglich Anzeige zu erstatten.
4. Nach § 56 aaO. handelt u. a. ordnungswidrig im Sinne des § 46 des Atomgesetzes, wer vorsätzlich oder fahrlässig den unter 1) bis 3) wiedergegebenen Bestimmungen zuwiderhandelt.

— MBl. NW. 1969 S. 1704.

Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.